

Bildungszentrum Emme, Burgdorf

Die Anlage wurde 1976 eröffnet und ist in drei Baukörper (Gewerbeschule, Kaufmännische Berufsschule und Mensa mit Hauswartwohnung) gegliedert. Die Gebäude sind über einen zentralen Pausenhof erschlossen. Unterlegt wurde die Anlage mit einer Zivilschutzanlage und der offenen Halle für Fahrräder und Mofas.

Im Jahr 2006 wurde die Kaufmann Arm und Jordi AG beauftragt, langfristige Unterhalts- und Sanierungskonzepte zu entwickeln, zu berechnen und in verschiedenen Etappen zu realisieren. Der grösste Teil der Umbauarbeiten wird jeweils so terminiert, dass die Bauarbeiten in den Schulferien umgesetzt werden können.

Auftraggeber

- Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern/Amt für Gebäude und Grundstücke AGG, Bern

Objektdaten

- Anschluss Fernwärmeverbund:	2006-07
- Brandschutzmassnahmen (Nottreppe, Brandabschlüsse, -abschnitte, Spinkleranlage):	2008-10
- Umbau, Neugestaltung Mensa:	2009-11
- Sanierung Pausenplatz (inkl. Skulptur und Brunnen):	2012-14

